

8.7.1981

15.7.1981

M. S. 2027 J. Helmuth

M. S. 2027 J. Helmuth

M. S. 2027 J. Helmuth

M. S. 2027 J. Helmuth

1. Die Geburt der Tochter Anna Strasser, am 6. Juli 1981, in voller Rüstung, mit dem 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde, des Pfarrers und eines Geschenktrahers über-



GASPOLTSCHOFEN. Anna Strasser, Mutter, vollendet am 6. d. das 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und eines Geschenktrahers überbrachte Bürgermeister Berger. Foto: WZ/Moser

2. Die Geburt der Tochter Anna Strasser, am 6. Juli 1981, in voller Rüstung, mit dem 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde, des Pfarrers und eines Geschenktrahers über-

3. Die Geburt der Tochter Anna Strasser, am 6. Juli 1981, in voller Rüstung, mit dem 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde, des Pfarrers und eines Geschenktrahers über-

4. Die Geburt der Tochter Anna Strasser, am 6. Juli 1981, in voller Rüstung, mit dem 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde, des Pfarrers und eines Geschenktrahers über-

5. Die Geburt der Tochter Anna Strasser, am 6. Juli 1981, in voller Rüstung, mit dem 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde, des Pfarrers und eines Geschenktrahers über-

1887. 7. 21

15. 7. 1901

Herrn GASPOLTSCHOFEN

M. O. S. H. Helmut

1. Bei der Aufnahme des Sohnes der Ehegatten
Herrn und Frau Helmut, Gasthof u. Transport-
Unternehmung, Jeding, wurde die Aufnahme an der Paris-Lodron-
Universität Salzburg zum Magister der Philosophie
(Studienrichtung Französisch und Italienisch);
an der Paris-Lodron-Universität Salzburg

an der Paris-Lodron-Universität Salzburg
KALCHGRUBER, Tochter der Tierarzt Ehegatten Dr. Hans
und Gertrud KALCHGRUBER zum Magister der
Philosophie (Studienrichtung Englisch und Französisch).

da der Sohn der Ehegatten Dr. Hans
und Gertrud KALCHGRUBER zum Magister der
Philosophie (Studienrichtung Englisch und Französisch).

1887. 7. 21

22. 7. 1901

Herrn GASPOLTSCHOFEN

M. O. S. H. Helmut

1. Bei der Aufnahme des Sohnes der Ehegatten
Herrn und Frau Helmut, Gasthof u. Transport-
Unternehmung, Jeding, wurde die Aufnahme an der Paris-Lodron-
Universität Salzburg zum Magister der Philosophie
(Studienrichtung Französisch und Italienisch);
an der Paris-Lodron-Universität Salzburg

an der Paris-Lodron-Universität Salzburg
KALCHGRUBER, Tochter der Tierarzt Ehegatten Dr. Hans
und Gertrud KALCHGRUBER zum Magister der
Philosophie (Studienrichtung Englisch und Französisch).

da der Sohn der Ehegatten Dr. Hans
und Gertrud KALCHGRUBER zum Magister der
Philosophie (Studienrichtung Englisch und Französisch).

da der Sohn der Ehegatten Dr. Hans
und Gertrud KALCHGRUBER zum Magister der
Philosophie (Studienrichtung Englisch und Französisch).

da der Sohn der Ehegatten Dr. Hans
und Gertrud KALCHGRUBER zum Magister der
Philosophie (Studienrichtung Englisch und Französisch).

da der Sohn der Ehegatten Dr. Hans
und Gertrud KALCHGRUBER zum Magister der
Philosophie (Studienrichtung Englisch und Französisch).

da der Sohn der Ehegatten Dr. Hans
und Gertrud KALCHGRUBER zum Magister der
Philosophie (Studienrichtung Englisch und Französisch).

da der Sohn der Ehegatten Dr. Hans
und Gertrud KALCHGRUBER zum Magister der
Philosophie (Studienrichtung Englisch und Französisch).

da der Sohn der Ehegatten Dr. Hans
und Gertrud KALCHGRUBER zum Magister der
Philosophie (Studienrichtung Englisch und Französisch).

da der Sohn der Ehegatten Dr. Hans
und Gertrud KALCHGRUBER zum Magister der
Philosophie (Studienrichtung Englisch und Französisch).

da der Sohn der Ehegatten Dr. Hans
und Gertrud KALCHGRUBER zum Magister der
Philosophie (Studienrichtung Englisch und Französisch).

da der Sohn der Ehegatten Dr. Hans
und Gertrud KALCHGRUBER zum Magister der
Philosophie (Studienrichtung Englisch und Französisch).

1981, 27.7

22.7.1981

1981, 27.7

22.7.1981

1981, 27.7

1981, 27.7

1981, 27.7

1981, 27.7

1981, 27.7

1981, 27.7

1981, 27.7

1981, 27.7

1981, 27.7

1981, 27.7

Sep. 7, 1981

29.7.1981

GASPOLTSHOFFEN

M o s e r Helmuth

MEMORANDUM FOR THE RECORD

WISCONSIN HISTORICAL SOCIETY

52.7.1984

DR. BÄNDERLE, Pfefferhansen, Tel. 0354/7334.
Für Gasbofzaphoten, Gasheizung und n. Pfefferhansen
KRISTICHEN WUCHENENDDIENST versorgt am 8./9. August

geborenenbau mit 17.11.1871. GASPOLTSCHEN. Das 80. Lebensjahr
am 00.05.1952 nun abvollendete am 29. Aug. Juli die Landwirtin
geboren wurde am 1.12.1871. Maria WADER, Oberleutnant 3. Die Jubilarin ist
geborene 2 - die Gattin von Altbürgermeister Dr. Rat Josef.

Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister BERGER und
Vizebürgermeister MOSER, ~~welche~~

[illegible]

GASPOLTSHOFFEN. Das 80. Lebensjahr vollendete am 29. Juli die Landwirtin i. R. Maria Mader, Obeltscham. Die Jubilarin ist die Gattin von Altbürgermeister Ökonominier Josef Mader. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister Berger und Vizebürgermeister Moser. Foto: WZ/Moser

1981.7.29

29.7.1981

GASPOLTSCHOFEN

Mosert Helmuth

F o t o s e n t M o s e r

„GASPOLTSCHOFEN“ im Zusammenhang mit dem Hauptschulumbau wurde nun der 2.000 m² große Vorplatz asphaltiert. Die Kosten hierfür werden sich auf rd. 300.000,- S belaufen.

Die Kosten hierfür werden sich auf rd. 300.000,- S belaufen.



GASPOLTSCHOFEN im Zusammenhang mit dem Hauptschulumbau wurde nun der 2000 Quadratmeter große Vorplatz asphaltiert. Die Kosten hierfür werden sich auf etwa 300.000 S belaufen.

Die Kosten hierfür werden sich auf rd. 300.000,- S belaufen.

Foto: WZ/Moser

1981.8.2

5.8.1981

GASPOLTSCHOFEN

Mosert Helmuth

F o t o s e n t M o s e r

„GASPOLTSCHOFEN“ im Zusammenhang mit dem Hauptschulumbau wurde nun der 2.000 m² große Vorplatz asphaltiert. Die Kosten hierfür werden sich auf rd. 300.000,- S belaufen.

Die Kosten hierfür werden sich auf rd. 300.000,- S belaufen.

Die Kosten hierfür werden sich auf rd. 300.000,- S belaufen.

Die Kosten hierfür werden sich auf rd. 300.000,- S belaufen.



GASPOLTSCHOFEN im Zusammenhang mit dem Hauptschulumbau wurde nun der 2000 Quadratmeter große Vorplatz asphaltiert. Die Kosten hierfür werden sich auf etwa 300.000 S belaufen.

Foto: WZ/Moser

28 Jan 1981

5.8.1981

TSOHOSEN M

M o s e r , H e l m u t h

GASPI TSHOFFEN

628:1981

Moser Helmut

FÄRZTLICHEN WOCHENENDDIENST VERSICHT AM 15./16.AUGUST
FÜR GASPOLTSCHOFEN, DACHMANNING U. OFFENHAUSEN DR.
KÖPFENHOFER, GASPOLTSCHOFEN, TEL. 07735/242. 2.800 m2
EVA HUBERT
GEBOREN WURDE DEN EHEGATTEN KEMME UND MOSER
BEI EINER FRIEDRICHS-GEORGEN-STRASSE 35 REINHARD.

GEHEIMRAT haben der Härterleider Rudolf TRIBUS,

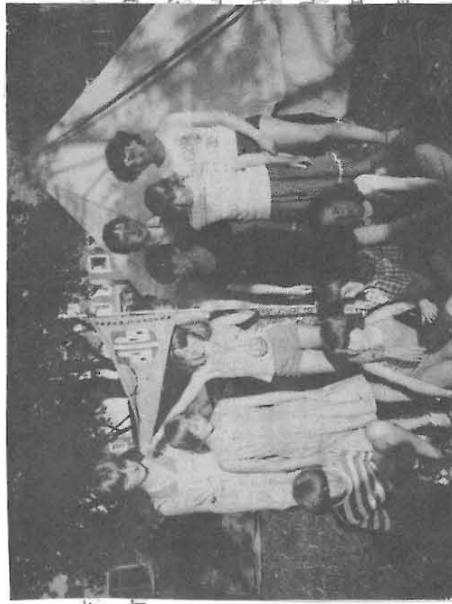
Welche können die beiden Überfunktionen 6:

Dem Kulturmusiker, der kurz vor Vollendung des 90. Lebensjahres verstarben, ein Denkmal zu setzen, ist ein Gebot der Gerechtigkeit. Der Komponist, Pianist und Dirigent, der sich dem Publikum als ein ganz besonderer Mann aufdrängte, verdient es, daß sein Name nicht in Vergessenheit gerät. Die Erinnerung an ihn wird in der Musik leben.

Der nächste Amtstag des Notars
findet am Donnerstag,
18. August, 9.30 Uhr,
im Feuerwehrraum
des Rathhauses
statt.

1. **Introduction**
 2. **Background**
 3. **Methodology**
 4. **Results**
 5. **Conclusion**
 6. **References**
 7. **Appendix**
 8. **Index**
 9. **Table of Contents**
 10. **Summary**
 11. **Abstract**
 12. **Keywords**
 13. **Subject Headings**
 14. **Notes**
 15. **Footnotes**
 16. **References**
 17. **Appendix**
 18. **Index**
 19. **Table of Contents**
 20. **Summary**
 21. **Abstract**
 22. **Keywords**
 23. **Subject Headings**
 24. **Notes**
 25. **Footnotes**
 26. **References**
 27. **Appendix**
 28. **Index**
 29. **Table of Contents**
 30. **Summary**
 31. **Abstract**
 32. **Keywords**
 33. **Subject Headings**
 34. **Notes**
 35. **Footnotes**
 36. **References**
 37. **Appendix**
 38. **Index**
 39. **Table of Contents**
 40. **Summary**
 41. **Abstract**
 42. **Keywords**
 43. **Subject Headings**
 44. **Notes**
 45. **Footnotes**
 46. **References**
 47. **Appendix**
 48. **Index**
 49. **Table of Contents**
 50. **Summary**
 51. **Abstract**
 52. **Keywords**
 53. **Subject Headings**
 54. **Notes**
 55. **Footnotes**
 56. **References**
 57. **Appendix**
 58. **Index**
 59. **Table of Contents**
 60. **Summary**
 61. **Abstract**
 62. **Keywords**
 63. **Subject Headings**
 64. **Notes**
 65. **Footnotes**
 66. **References**
 67. **Appendix**
 68. **Index**
 69. **Table of Contents**
 70. **Summary**
 71. **Abstract**
 72. **Keywords**
 73. **Subject Headings**
 74. **Notes**
 75. **Footnotes**
 76. **References**
 77. **Appendix**
 78. **Index**
 79. **Table of Contents**
 80. **Summary**
 81. **Abstract**
 82. **Keywords**
 83. **Subject Headings**
 84. **Notes**
 85. **Footnotes**
 86. **References**
 87. **Appendix**
 88. **Index**
 89. **Table of Contents**
 90. **Summary**
 91. **Abstract**
 92. **Keywords**
 93. **Subject Headings**
 94. **Notes**
 95. **Footnotes**
 96. **References**
 97. **Appendix**
 98. **Index**
 99. **Table of Contents**
 100. **Summary**
 101. **Abstract**
 102. **Keywords**
 103. **Subject Headings**
 104. **Notes**
 105. **Footnotes**
 106. **References**
 107. **Appendix**
 108. **Index**
 109. **Table of Contents**
 110. **Summary**
 111. **Abstract**
 112. **Keywords**
 113. **Subject Headings**
 114. **Notes**
 115. **Footnotes**
 116. **References**
 117. **Appendix**
 118. **Index**
 119. **Table of Contents**
 120. **Summary**
 121. **Abstract**
 122. **Keywords**
 123. **Subject Headings**
 124. **Notes**
 125. **Footnotes**
 126. **References**
 127. **Appendix**
 128. **Index**
 129. **Table of Contents**
 130. **Summary**
 131. **Abstract**
 132. **Keywords**
 133. **Subject Headings**
 134. **Notes**
 135. **Footnotes**
 136. **References**
 137. **Appendix**
 138. **Index**
 139. **Table of Contents**
 140. **Summary**
 141. **Abstract**
 142. **Keywords**
 143. **Subject Headings**
 144. **Notes**
 145. **Footnotes**
 146. **References**
 147. **Appendix**
 148. **Index**
 149. **Table of Contents**
 150. **Summary**
 151. **Abstract**
 152. **Keywords**
 153. **Subject Headings**
 154. **Notes**
 155. **Footnotes**
 156. **References**
 157. **Appendix**
 158. **Index**
 159. **Table of Contents**
 160. **Summary**
 161. **Abstract**
 162. **Keywords**
 163. **Subject Headings**
 164. **Notes**
 165. **Footnotes**
 166. **References**
 167. **Appendix**
 168. **Index**
 169. **Table of Contents**
 170. **Summary**
 171. **Abstract**
 172. **Keywords**
 173. **Subject Headings**
 174. **Notes**
 175. **Footnotes**
 176. **References**
 177. **Appendix**
 178. **Index**
 179. **Table of Contents**
 180. **Summary**
 181. **Abstract**
 182. **Keywords**
 183. **Subject Headings**
 184. **Notes**
 185. **Footnotes**
 186. **References**
 187. **Appendix**
 188. **Index**
 189. **Table of Contents**
 190. **Summary**
 191. **Abstract**
 192. **Keywords**
 193. **Subject Headings**
 194. **Notes**
 195. **Footnotes**
 196. **References**
 197. **Appendix**
 198. **Index**
 199. **Table of Contents**
 200. **Summary**
 201. **Abstract**
 202. **Keywords**
 203. **Subject Headings**
 204. **Notes**
 205. **Footnotes**
 206. **References**
 207. **Appendix**
 208. **Index**
 209. **Table of Contents**
 210. **Summary**
 211. **Abstract**
 212. **Keywords**
 213. **Subject Headings**
 214. **Notes**
 215. **Footnotes**
 216. **References**
 217. **Appendix**
 218. **Index**
 219. **Table of Contents**
 220. **Summary**
 221. **Abstract**
 222. **Keywords**
 223. **Subject Headings**
 224. **Notes**
 225. **Footnotes**
 226. **References**
 227. **Appendix**
 228. **Index**
 229. **Table of Contents**
 230. **Summary**
 231. **Abstract**
 232. **Keywords**
 233. **Subject Headings**
 234. **Notes**
 235. **Footnotes**
 236. **References**
 237. **Appendix**
 238. **Index**
 239. **Table of Contents**
 240. **Summary**
 241. **Abstract**
 242. **Keywords**
 243. **Subject Headings**
 244. **Notes**
 245. **Footnotes**
 246. **References**
 247. **Appendix**
 248. **Index**
 249. **Table of Contents**
 250. **Summary**
 251. **Abstract**
 252. **Keywords**
 253. **Subject Headings**
 2

Qual. 19 Uhr, Glanzzentrum: Tengel-
den, Kurzwasser. — Dienstag, 18.
August, 19.20 Uhr, Glanzzentrum:
Farblichkeitsverteilung „Hogen“ zu



GASPOLTSHOFFEN. Nachdem ein geplantes Jungscharlager der Mädchen in Weyregg im Juli regelrecht „ins Wasser fiel“, wurde dies nun bei um so schönerem Sommerwetter vom 3. bis 6. d. mit einem Zeltlager in Epfenhofen nachgeholt. Unter der Leitung von Jungscharführerin Christine Mittermayr gab es bei Spiel, Sport und Gesang nicht die geringste Langeweile. Foto: WZ/Moser

bgen 4.

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

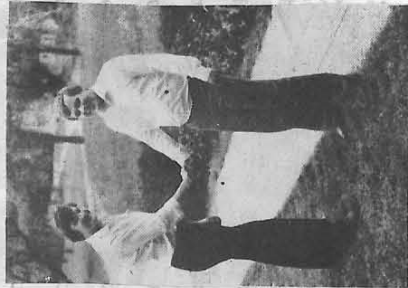
1801.8.51

1801.8.51

1801.8.51

Hierbei war auch der Bezirksobmann der Jungen ÖVP Stadtrat GROSCHUCK aus Grieskirchen anwesend.

Nach dem Mittagessen mußte man an das Abschiednehmen denken und dieser fiel allen etwas schwer, denn in den drei Tagen wurde so manche neue Freundschaft gegründet und man versprach sich, sich so bald als möglich wieder zu sehen. Alles in allem waren es drei gelungene Tage.



Freuen sich über die gelungene Partnerschaft und besiegeln diese mit einem kräftigen Händedruck: Junge CSU-Obmann Gerhard Bawidmann (links) und Junge GVP-Obmann Franz Hochreiner.

Foto: WZ/Moser

13. August das 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister BERGER, Vizebürgermeister MOSER und Gemeindevorstand KACHERER. Für den Kameradschaftsbund gratulierten Obmann BAUMGARTNER, Kassier GEISECKER und Eduard ROTTINGER.



GASPOLTSHOFFEN. Der Landwirt i. R. Franz Famler, vollendete am 13. d. das 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Moser und Gemeindevorstand Kacherer. Für den Kameradschaftsbund gratulierten Obmann Baumgartner, Kassier Geisecker und Eduard Rottinger.

Foto: WZ/Moser

18.8.1981

20.8.1981

GASPOLTSCHOFEN

Moser Helmuth

ÄRZTLICHEN Sonntagsdienst versieht am 29. u. 30. August
für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
ma stehndes Dr. Tockner, Gaspoltschhofen, Tel. 07735/242.

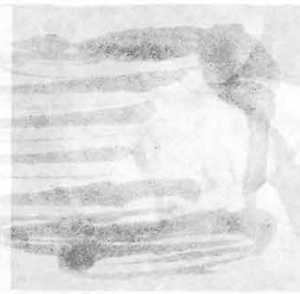
Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
3. September im Gasthaus Bürstinger statt.

Anlässlich des Laurenzi-Kirtages gab die Musikkapelle
am Kirchenplatz erstmals in neuer Tracht ein
Platzkonzert.

Die Eleonore
von der Kumpen, Tochter
des alten 14-jährigen
Esther

Ortsleiter im Plüßen
ermittelt

Die Landesregierung
Pferdepreise künftige
durch Hinzufügen mit
Plüß am Ende. Es wird
Pferdepreise, die
wurde durch Hinzufügen



18.8.1981

22.8.1981

GASPOLTSCHOFEN

Moser Helmuth

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 5. u. 6. Sept-
ber für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offenhausen
mit Dr. Düring, Gaspoltschhofen, Tel. 07735/241.
Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
3. September im Gasthaus Bürstinger statt.

Die Eleonore
von der Kumpen, Tochter
des alten 14-jährigen
Esther

AUS DER CHRONIK (VOR 50 JAHREN):
Am Montag, 20. Juli 1931 um die Mittagszeit brannte
das Anwesen der Eheleute Karl und Elisabeth Wair, a.H.
vulgo "Bauer in Eggerding" nieder. Der Schaden
stellt sich auf 5 24.000,-. Am Brandplatz betätigten
sich die Feuerwehren Gaspoltschhofen, Hürtbach, Rietz-
dorf, Niederthalheim und Afnang. Einmalig. 1936 Ober-
einen bedauerlichen Unfall erlitt die Feuerwehr Hürt,
indem bei der Straßenbiegung in Jeding ein Rad brach
und die Spritze auf mehrere Wehrmänner fiel, welche
Verletzungen davontrugen. Der nächste Amtstag des Notars
Am 26. Juli feierte Pfarrer GRABWIR in Altenhof a.H.

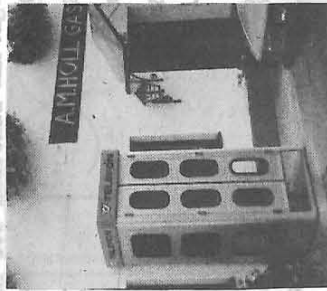
Post, B. 85

26.8.1981

Herrn GASPOLTSCHOFEN

M. O. S. e. r. Helmuth

Sehr geehrter Herr,
am 29. u. 30. August
wurde die öffentliche
Fernsprechkarte im Ortszentrum
von der Postdirektion im Ort
(Hauptamt des Gasthof Hohl-Bürstinger) wurde
von der Postdirektion im Ort
und schon seit langem gehegten Wünsche der Bevölkerung Rechnung getragen.



GASPOLTSCHOFEN. Mit der Aufstellung einer öffentlichen Fernsprechkarte im Ortszentrum vor dem Gasthof Hohl-Bürstinger, wurde von der Postdirektion einem berechtigten und schon seit langem gehegten Wunsch der Bevölkerung Rechnung getragen.
Foto: WZ/Moser

Die öffentliche Fernsprechkarte wurde am 29. u. 30. August im Ortszentrum vor dem Gasthof Hohl-Bürstinger aufgestellt. Die Karte ist im Ortszentrum vor dem Gasthof Hohl-Bürstinger aufgestellt. Die Karte ist im Ortszentrum vor dem Gasthof Hohl-Bürstinger aufgestellt.

Post, B. 85

27.8.1981

Herrn GASPOLTSCHOFEN

M. O. S. e. r. Helmuth

Sehr geehrter Herr,
am 29. u. 30. August wurde die öffentliche Fernsprechkarte im Ortszentrum von der Postdirektion im Ort (Hauptamt des Gasthof Hohl-Bürstinger) wurde von der Postdirektion im Ort und schon seit langem gehegten Wünsche der Bevölkerung Rechnung getragen.

Die öffentliche Fernsprechkarte wurde am 29. u. 30. August im Ortszentrum vor dem Gasthof Hohl-Bürstinger aufgestellt. Die Karte ist im Ortszentrum vor dem Gasthof Hohl-Bürstinger aufgestellt. Die Karte ist im Ortszentrum vor dem Gasthof Hohl-Bürstinger aufgestellt.

Die öffentliche Fernsprechkarte wurde am 29. u. 30. August im Ortszentrum vor dem Gasthof Hohl-Bürstinger aufgestellt. Die Karte ist im Ortszentrum vor dem Gasthof Hohl-Bürstinger aufgestellt. Die Karte ist im Ortszentrum vor dem Gasthof Hohl-Bürstinger aufgestellt.

26.8.1931

M o s e r

GASPOLTSHOFEN

Festsatzung: Ehrentafel: Errichtung heute ab
des 25-jährigen Priesterjubiläum. Frau Elisabeth Raab
spendete zu diesem Jubiläum einen neuen
(Baumtnerin) spendete zu diesem Jubiläum einen neuen
Teppich für den Hochaltar der Kirche.
Im Juni und Juli wurde bei günstiger Witterung die
Außenrenovierung von Kirche und Pfarrhof in Altenhof
durchgeführt. Auch am Friedhof wurden Sanierungsar-

beiten durchgeführt.
Am 5. August 1931 wurde der akk. Maler Engelbert
DARRINGER mit der Auffrischung und Renovierung der
Fresken in der Affnanger Kirche fertig.

Einigen Pensionärsen wurde ein
Sonderurlaub bewilligt. Einem Pensionär wurde ein
Sonderurlaub bewilligt. Einem Pensionär wurde ein
Sonderurlaub bewilligt.

Ein Pensionär wurde ein
Sonderurlaub bewilligt. Einem Pensionär wurde ein
Sonderurlaub bewilligt. Einem Pensionär wurde ein
Sonderurlaub bewilligt.

Ein Pensionär wurde ein
Sonderurlaub bewilligt. Einem Pensionär wurde ein
Sonderurlaub bewilligt. Einem Pensionär wurde ein
Sonderurlaub bewilligt.

Ein Pensionär wurde ein
Sonderurlaub bewilligt. Einem Pensionär wurde ein
Sonderurlaub bewilligt. Einem Pensionär wurde ein
Sonderurlaub bewilligt.

2.9.1931

M o s e r

GASPOLTSHOFEN

Foto von: Moser
Text hierzu: GASPOLTSHOFEN. Im Rahmen seines
Dienststellenbesuchsprogrammes stattete Post-
generaldirektor Dr. ÜBLEIS am 31. August dem
Postamt einen Besuch ab. Es ist dies übrigens der
erste Besuch eines Postpräsidenten in Gaspoltschhofen.
Dem Generaldirektor bot sich dabei die Möglichkeit,
sich unmittelbar bei der örtlichen Dienststelle
über Fragen und Anregungen seiner Mitarbeiter zu
informieren. Gleichzeitig bot sich für den Amts-
vorstand und seine Mitarbeiter Gelegenheit, Probleme
und Vorschläge an den Generaldirektor heranzutragen.
Auf unserem Foto von links nach rechts:

Postamtsleiter i.P. W. WÜLLINGER, die Postbedienstete
KAMMER KAMMER, Generaldir. Dr. ÜBLEIS, der
Postbedienstete SCHALLERBÜCK und Postamtsleiter
WAGNER.



GASPOLTSHOFEN. Postgeneraldirektor Dr. Übleis stattete am 31. August dem Postamt einen Besuch ab. Dem Generaldirektor bot sich dabei die Möglichkeit, sich unmittelbar bei der örtlichen Dienststelle über Fragen und Anregungen seiner Mitarbeiter zu informieren. Unser Foto zeigt von links: Postamtsleiter i. P. Wüllinger, die Postbedienstete Kammer, Generaldirektor Dr. Übleis, den Postbediensteten Schallerböck und Postamtsleiter Wagner.

Foto: WZ/Mosser

Foto von: M O S E I

Text hierzu: GASPDLSHOFFEN! Der Bergmann i.R. Franz STURMAIR, Lenglach 5 vollendete am 28. August das 80. Lebensjahr. Als Gratulanten für die Gemeinde stellten sich Bürgermeister BE und Vizebürgermeister MOSER mit einem Geschenkkorb ein.



Foto: WZ/Moser

schillernd
perfekt
nur
98,-
6 Monate Gar
FÜR JEDEN SCHÖLER GIBT ES EINE KLEINE
SOLANGE DER VORRAT REICHT

2.9.1981

1981.8.2

9.9.1981

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

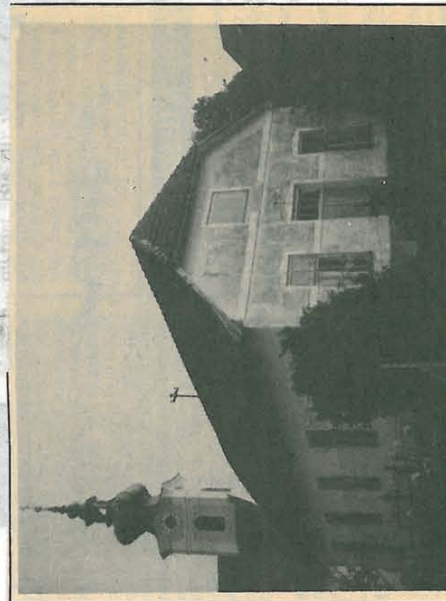
Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 17. September im Gasthaus Holl-Bürstinger statt. Das Gemeindeamt bleibt am Freitag, 18. September wegen Betriebsausflug geschlossen. Einm Ausflug des Seniorenbundes unter Reiseleitung von geschäftsf. Obmann GRÜNER führte nach Tirol, wo u.a. auch MAXIMILIAN WÄLDING, das schönste Dorf Tirols besichtigt wurde. Die Abbruchverhandlung für das Haus Gaspoltschhofen Nr. 64 (Vereinsheim der Pfarre) fand am 3. September statt. Gleichzeitig wurde die Bauverhandlung für das neue Pfarrheim abgehalten.

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 17. September im Gasthaus Holl-Bürstinger statt. Das Gemeindeamt bleibt am Freitag, 18. September wegen Betriebsausflug geschlossen. Einm Ausflug des Seniorenbundes unter Reiseleitung von geschäftsf. Obmann GRÜNER führte nach Tirol, wo u.a. auch MAXIMILIAN WÄLDING, das schönste Dorf Tirols besichtigt wurde. Die Abbruchverhandlung für das Haus Gaspoltschhofen Nr. 64 (Vereinsheim der Pfarre) fand am 3. September statt. Gleichzeitig wurde die Bauverhandlung für das neue Pfarrheim abgehalten.

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 17. September im Gasthaus Holl-Bürstinger statt. Das Gemeindeamt bleibt am Freitag, 18. September wegen Betriebsausflug geschlossen. Einm Ausflug des Seniorenbundes unter Reiseleitung von geschäftsf. Obmann GRÜNER führte nach Tirol, wo u.a. auch MAXIMILIAN WÄLDING, das schönste Dorf Tirols besichtigt wurde. Die Abbruchverhandlung für das Haus Gaspoltschhofen Nr. 64 (Vereinsheim der Pfarre) fand am 3. September statt. Gleichzeitig wurde die Bauverhandlung für das neue Pfarrheim abgehalten.

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 17. September im Gasthaus Holl-Bürstinger statt. Das Gemeindeamt bleibt am Freitag, 18. September wegen Betriebsausflug geschlossen. Einm Ausflug des Seniorenbundes unter Reiseleitung von geschäftsf. Obmann GRÜNER führte nach Tirol, wo u.a. auch MAXIMILIAN WÄLDING, das schönste Dorf Tirols besichtigt wurde. Die Abbruchverhandlung für das Haus Gaspoltschhofen Nr. 64 (Vereinsheim der Pfarre) fand am 3. September statt. Gleichzeitig wurde die Bauverhandlung für das neue Pfarrheim abgehalten.

Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 17. September im Gasthaus Holl-Bürstinger statt. Das Gemeindeamt bleibt am Freitag, 18. September wegen Betriebsausflug geschlossen. Einm Ausflug des Seniorenbundes unter Reiseleitung von geschäftsf. Obmann GRÜNER führte nach Tirol, wo u.a. auch MAXIMILIAN WÄLDING, das schönste Dorf Tirols besichtigt wurde. Die Abbruchverhandlung für das Haus Gaspoltschhofen Nr. 64 (Vereinsheim der Pfarre) fand am 3. September statt. Gleichzeitig wurde die Bauverhandlung für das neue Pfarrheim abgehalten.



Gaspoltschhofen erhält neues Pfarrheim

GASPOLTSHOFEN. — Ausgedient hat nun endgültig das pfarrliche Vereinsheim, das schon demnächst abgerissen wird. Das Heim fand lange Zeit unter anderem als Turnsaal, Pfarrheim und Haus für Theateraufführungen Verwendung. Anstelle des Heimes wird laut Auskunft von Dekan Kons.-Rat Humer noch heuer mit dem Neubau eines modernen Pfarrheimes begonnen werden, das neben einem Raum für 90 Personen auch verschiedene Gruppenräume enthalten wird. Die Gesamtkosten werden sich auf zirka 4 Mill. S belaufen. Die Fertigstellung ist für 1982 geplant.

9.9.1981

Moser, Willi

GASPOLTSCHOFEN

Foto von: Moser, Willi
nun der Jüngste der Gaspoltschöfen. Im Bezirksaltenheim
noch ab, mienelens vollendete Herr Franz Kariel das 85. Lebensjahr.
-Wunderbar! zu den überbrachte Bürgermeister BERGER.



GASPOLTSCHOFEN. Im Bezirksaltenheim
vollendete Franz Kariel das 85. Lebens-
jahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und
einen Geschenkkorb überbrachte Bürger-
meister Berger.
Foto: WZ/Moser

Bezirk Gaspoltschöfen

Telefon: 07743 2003

Telefon: 07743 2003

Telefon: 07743 2003

Telefon: 07743 2003

Telefon: 07743 2003

Telefon: 07743 2003

Telefon: 07743 2003

9.9.1981

Moser, Willi

GASPOLTSCHOFEN

Foto von: Moser, Willi
nun der Jüngste der Gaspoltschöfen. Im Bezirksaltenheim
noch ab, mienelens vollendete Herr Franz Kariel das 85. Lebensjahr.
-Wunderbar! zu den überbrachte Bürgermeister BERGER.



GASPOLTSCHOFEN. Im Rahmen der FS-Livesendung „Die große Chance“ am Donner-
stag, 24. September, um 20.15 Uhr in FS 2, wird die Gruppe „Plastik“ zu sehen sein, die
neue Maßstäbe auf dem Sektor Rock setzen will. Weitere Auftritte des Quartetts sind am
16. September in Wien und am 27. Oktober in Linz anlässlich der Eröffnung des JVP-Ju-
gendzentrums geplant. Auf dem Foto (von links) Günter Klinger (Bassgitarre), Willi Dop-
pler (Schlagzeug), Thomas Klinger (Gitarre) und Wolfgang Tockner (Klavier).
Foto: WZ/Moser

Linzer JVP-Jugendzentrum
Auf unserer Foto (von links nach rechts):
Wolfgang TOCKNER (Klavier), Thomas KLINGER (Gitarre),
Günter KLINGER (Bass-Gitarre) u. Willi DOPPLER
(Schlagzeug).

Ärztlichen Wochenenddienst versieht am 19./20.

am 19. September für Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offen-
reitermann. Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. (02247) 511.

Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. (02247) 511.
Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. (02247) 511.
Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. (02247) 511.

Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. (02247) 511.

Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. (02247) 511.

Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. (02247) 511.

Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. (02247) 511.

Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. (02247) 511.

Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. (02247) 511.

Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. (02247) 511.

Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. (02247) 511.

Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. (02247) 511.

Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. (02247) 511.

Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. (02247) 511.

Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. (02247) 511.

Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. (02247) 511.

Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. (02247) 511.

Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. (02247) 511.



GASPOLTSCHOFEN. Die Pensionistin Leopoldine John, Bezirksaltenheim, vollendet das 90. Lebensjahr. Für die Gemeindevertretung gratulierte Bürgermeister Berger mit einem Geschenkkorb.

Foto: WZ/Moser

1981.9.30

30.9.1981

GASPOLTSHOFEN

Mosier Helmuth

HS-Direktor OSR GREINER 60

Der Leiter der Hauptschule Gaspoltschhofen Direktor
Oberschulrat Ernst GREINER vollendete am 1. Oktober
das 60. Lebensjahr. Der Jubilar maturierte 1941
an der Lehrerbildungsanstalt in Linz und war an-
schließend in St. Agatha und Geboltskirchen
an der Volksschule tätig. Im Herbst 1941 wurde er
zur Wehrmacht eingezogen. Im Anschluß daran
geriet er 1945 für ein halbes Jahr in Kriegsgefangen-
schaft. Von 1945 bis 1952 wirkte er an der Haupt-
schule in Haag a.H. Während dieser Zeit legte er
die Lehrbefähigungs- und Hauptschulprüfung mit
Erfolg ab. Während seiner Schulzeit war OSR GREINER
in Haag a.H. als Kirchenchorleiter und Leiter des
dortigen Gesangsvereines tätig.

Im Jahre 1948 heiratete er Gattin Mathilde,
eine Gastwirtstochter aus Raab, aus deren Ehe eine
Tochter hervorging, die ebenfalls den Lehrberuf wählte.
Seit 1952 ist Direktor OSR GREINER an der Hauptschule
als Leiter der Hauptschule Gaspoltschhofen nach
Gaspoltschhofen. Der Aufbau dieser Hauptschule war ihm
von Anfang an ein besonderes Anliegen. OSR GREINER
hat seit 1952 die Hauptschule Gaspoltschhofen mit
mehr 29 Jahren mit anerkanntem Wert

GASPOLTSHOFEN

30.9.1981

Mosier Helmuth

Umsicht und Tatkraft und hat sich große Verdienste
um den Ausbau und die erfolgreiche Entwicklung
derselben erworben. Im Jahre 1975 übersiedelte der Jubilar in sein
neu erbautes Eigenheim. Im September vollendete
1976 wurde in größerem Rahmen das 25-jährige Bestands-
jubiläum der Hauptschule gefeiert. Die umfangreiche
Festschrift verfasste Dir. GREINER. Seit 1979
wurde dem Jubilar durch den Bundespräsidenten
der Titel "Oberschulrat" verliehen. Ein langgehegter Wunsch ging nun mit dem großzügigen
Umbau der Hauptschule in Erfüllung, der nun mit
Schulbeginn beendet wurde. OSR GREINER machte sich auch auf kulturellem Gebiet
in der Gemeinde verdient, so war er 15 Jahre
Chorleiter der Liedertafel Gaspoltschhofen und seit
1978 leitet er den Männergesangsverein in Altenhof a.H.

am Dienstag, 13. Oktober von 9-12 Uhr in der
Dazu bitte ganz verlässlich



GASPOLTSHOFEN. Der Leiter der Haupt-
schule, Oberschulrat Ernst Grei-
ner, vollendete am 1. d. das 60. Lebens-
jahr. Greiner war 1952 an diese Schule ge-
kommen, deren Aufbau ihm von Anfang an
ein besonderes Anliegen war. 1976 wurde
in größerem Rahmen der 25jährige Be-
stand der Hauptschule gefeiert; die un-
fangreiche Festschrift verfaßte Direktor
Greiner. Ein langgehegter Wunsch ging
nun mit dem großzügigen Umbau der
Schule in Erfüllung, der mit Schulbeginn
beendet wurde. OSR Greiner machte sich
auch auf kulturellem Gebiet in der Gemein-
de verdient, so war er 15 Jahre Chorleiter
der Liedertafel Gaspoltschhofen und seit
1978 leitet er den Männergesangsverein
in Altenhof. Lange Zeit betreute er auch den
Schülerchor.
Foto: WZ/Moser

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
 Ort: GA SBOL TSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

BEFÖRDERUNG. Oberwachmeister Josef MAIR, Kirchdorf 16
 vom Panzerergrenadierbataillon 13, Ried wurde zum
 Stabswachmeister befördert.

 Anlässlich der Gaspoldhofshofweintage ~~besuchte~~
 Bronzemedaillengewinnenden Olympischen Spiele
 1960 in Squaw Valley, Otto LEODOLTER am 1. Oktober
 das Gasthaus Klingner.

 Der Erntetanz, veranstaltet von der Bandjugend,
 findet am Samstag, 10. Oktober um 20 Uhr im
 Gasthaus Büstlinger statt. Bereits nachmittags
 findet ab 13 Uhr am Sportplatz ein Fußball-
 turnier statt.

 GEBOREN wurde der kaufmännischen Angestellten
 Eva RIEDL, Eggending 18 eine Nicole.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

GASBOLDTSHOFEN.

20.9.1964

M o s e r Helmuth

LURIDARE. Das 80. Lebensjahr vollendete am

20. September im Bezirksaltenheim Johann

WOLFF, 7. im Hof der HOLLWANN, Bezirksaltenheim. Für die Gemeinde

haben sich die ehrenwerten Bürgermeister BERGER mit einem

und dem 80. Lebensjahr vollendete

am 20. September im Bezirksaltenheim Johann

WOLFF, 7. im Hof der HOLLWANN, Bezirksaltenheim. Für die Gemeinde

haben sich die ehrenwerten Bürgermeister BERGER mit einem

und dem 80. Lebensjahr vollendete

am 20. September im Bezirksaltenheim Johann

WOLFF, 7. im Hof der HOLLWANN, Bezirksaltenheim. Für die Gemeinde

haben sich die ehrenwerten Bürgermeister BERGER mit einem

und dem 80. Lebensjahr vollendete

am 20. September im Bezirksaltenheim Johann

WOLFF, 7. im Hof der HOLLWANN, Bezirksaltenheim. Für die Gemeinde

haben sich die ehrenwerten Bürgermeister BERGER mit einem

und dem 80. Lebensjahr vollendete

am 20. September im Bezirksaltenheim Johann

WOLFF, 7. im Hof der HOLLWANN, Bezirksaltenheim. Für die Gemeinde

haben sich die ehrenwerten Bürgermeister BERGER mit einem

und dem 80. Lebensjahr vollendete

am 20. September im Bezirksaltenheim Johann

WOLFF, 7. im Hof der HOLLWANN, Bezirksaltenheim. Für die Gemeinde

haben sich die ehrenwerten Bürgermeister BERGER mit einem

und dem 80. Lebensjahr vollendete

am 20. September im Bezirksaltenheim Johann

WOLFF, 7. im Hof der HOLLWANN, Bezirksaltenheim. Für die Gemeinde

7.10.1981

Mosser, R. Helmut

GASPOLTSCHOFEN

Foto von: Mosser, R.

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der

Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der



GASPOLTSCHOFEN. Die Landwirtin i. R. Therese Wiesner, Mairhof, vollendet am 7. d. des 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten BERGER und VIZEBÜRGERMEISTER MOSER.

Foto: WZ/Moser

7.10.1981

MOSER, Helmut

MOSER, Helmut

ÄRZTLICHEN Wochendienst versieht am 17. u.

18. Oktober für Gaspoltshofen, Bachmanning und
als Liekhauser, Dr. Baudrexler, Offenhausen, Tel. 07247/511.

LIDAUER, Gemeindeangehörige und Volksschullehrer,
Oberpfaffenhofen 3 eine Elisabeth, 3 wesentlich ent-

der Arbeit. Die Pensionistin Franziska KIENES-

BECKER (87), Bezirksaltenheim.

10 Schüler

GESAMT ist der Pensionist Adolf KZERNX POZORSKY
(79) Novembertag 10. Der Verbundene wurde nach Wien

Die Liedertafel nahm kürzlich eine Wanderung
Vom Heiligen-Platz in Bholtskirchen nach Habel-
schlag in Frankenburg.

Der Erntetanz, veranstaltet von der Landjugend,
fand am 10. Oktober statt. Kitzler, Kitzler, Kitzler
Für Tanzmusik sorgte die Kapelle "Nightpot".

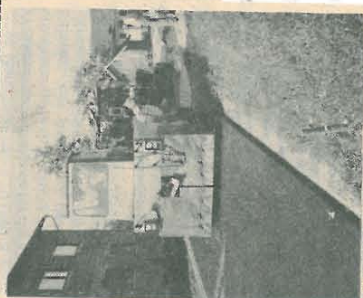
Der nächste Amtstag des Notars findet am Donners-
tag 22. Oktober im Gasthaus Bürstinger statt.

14.10.1981

MOSER, Helmut

MOSER, Helmut

Foto von: M o s e r, Helmut am 31. Oktober
1981. Hierzu: GASPOLTSCHOFEN. Das 1. Teilstück
der Hundhager-Gemeindestraße wurde nun in einer
Länge von rd. 700 Metern von der Gemeindegrenze
Bachmanning bis zur Abzweigung nach Hörbach
asphaltiert. Gleichzeitig wurden auch verschiedene
Einfahrten und Einmündungen staubfreigemacht.
Das restliche Teilstück mit einer Länge von rund
1,5 km wird in nächsten Jahr fertiggestellt.
Die Kindergartenstraße sowie die Zufahrt zu den
Personalhäusern im Behindertendorf Altenhof a.H.
wurden nun ebenfalls asphaltiert.



GASPOLTSCHOFEN. Das erste Teilstück
der Hundhager Gemeindestraße wurde
nun in einer Länge von rund 700 Metern
von der Gemeindegrenze Bachmanning
bis zur Abzweigung nach Hörbach asphaltiert.
Gleichzeitig wurden auch verschiedene
Einfahrten und Einmündungen staubfrei
gemacht. Das restliche Teilstück mit
einer Länge von rund 1,5 Kilometern wird
1982 fertiggestellt. Die Kindergartenstra-
ße sowie die Zufahrt zu den Personalhäusern
im Behindertendorf Altenhof a. H.
wurden nun ebenfalls asphaltiert.

Foto: WZ/Moser

1887-1888

GASPOL TSHOFEN

14.10.1981

M o s e r , H e l m u t h

Foto von: 20.05.1950

GASPOH TSHOFFEN. Dem Postamt 4673

...Zustellensendes für die Landzustellung

1. **Introduction**
 2. **Background**
 3. **Methodology**
 4. **Results**
 5. **Discussion**
 6. **Conclusion**
 7. **References**
 8. **Appendix**
 9. **Index**
 10. **Table of Contents**
 11. **Figure 1**
 12. **Figure 2**
 13. **Figure 3**
 14. **Figure 4**
 15. **Figure 5**
 16. **Figure 6**
 17. **Figure 7**
 18. **Figure 8**
 19. **Figure 9**
 20. **Figure 10**
 21. **Figure 11**
 22. **Figure 12**
 23. **Figure 13**
 24. **Figure 14**
 25. **Figure 15**
 26. **Figure 16**
 27. **Figure 17**
 28. **Figure 18**
 29. **Figure 19**
 30. **Figure 20**
 31. **Figure 21**
 32. **Figure 22**
 33. **Figure 23**
 34. **Figure 24**
 35. **Figure 25**
 36. **Figure 26**
 37. **Figure 27**
 38. **Figure 28**
 39. **Figure 29**
 40. **Figure 30**
 41. **Figure 31**
 42. **Figure 32**
 43. **Figure 33**
 44. **Figure 34**
 45. **Figure 35**
 46. **Figure 36**
 47. **Figure 37**
 48. **Figure 38**
 49. **Figure 39**
 50. **Figure 40**
 51. **Figure 41**
 52. **Figure 42**
 53. **Figure 43**
 54. **Figure 44**
 55. **Figure 45**
 56. **Figure 46**
 57. **Figure 47**
 58. **Figure 48**
 59. **Figure 49**
 60. **Figure 50**
 61. **Figure 51**
 62. **Figure 52**
 63. **Figure 53**
 64. **Figure 54**
 65. **Figure 55**
 66. **Figure 56**
 67. **Figure 57**
 68. **Figure 58**
 69. **Figure 59**
 70. **Figure 60**
 71. **Figure 61**
 72. **Figure 62**
 73. **Figure 63**
 74. **Figure 64**
 75. **Figure 65**
 76. **Figure 66**
 77. **Figure 67**
 78. **Figure 68**
 79. **Figure 69**
 80. **Figure 70**
 81. **Figure 71**
 82. **Figure 72**
 83. **Figure 73**
 84. **Figure 74**
 85. **Figure 75**
 86. **Figure 76**
 87. **Figure 77**
 88. **Figure 78**
 89. **Figure 79**
 90. **Figure 80**
 91. **Figure 81**
 92. **Figure 82**
 93. **Figure 83**
 94. **Figure 84**
 95. **Figure 85**
 96. **Figure 86**
 97. **Figure 87**
 98. **Figure 88**
 99. **Figure 89**
 100. **Figure 90**
 101. **Figure 91**
 102. **Figure 92**
 103. **Figure 93**
 104. **Figure 94**
 105. **Figure 95**
 106. **Figure 96**
 107. **Figure 97**
 108. **Figure 98**
 109. **Figure 99**
 110. **Figure 100**
 111. **Figure 101**
 112. **Figure 102**
 113. **Figure 103**
 114. **Figure 104**
 115. **Figure 105**
 116. **Figure 106**
 117. **Figure 107**
 118. **Figure 108**
 119. **Figure 109**
 120. **Figure 110**
 121. **Figure 111**
 122. **Figure 112**
 123. **Figure 113**
 124. **Figure 114**
 125. **Figure 115**
 126. **Figure 116**
 127. **Figure 117**
 128. **Figure 118**
 129. **Figure 119**
 130. **Figure 120**
 131. **Figure 121**
 132. **Figure 122**
 133. **Figure 123**
 134. **Figure 124**
 135. **Figure 125**
 136. **Figure 126**
 137. **Figure 127**
 138. **Figure 128**
 139. **Figure 129**
 140. **Figure 130**
 141. **Figure 131**
 142. **Figure 132**
 143. **Figure 133**
 144. **Figure 134**
 145. **Figure 135**
 146. **Figure 136**
 147. **Figure 137**
 148. **Figure 138**
 149. **Figure 139**
 150. **Figure 140**
 151. **Figure 141**
 152. **Figure 142**
 153. **Figure 143**
 154. **Figure 144**
 155. **Figure 145**
 156. **Figure 146**
 157. **Figure 147**
 158. **Figure 148**
 159. **Figure 149**
 160. **Figure 150**
 161. **Figure 151**
 162. **Figure 152**
 163. **Figure 153**
 164. **Figure 154**
 165. **Figure 155**
 166. **Figure 156**
 167. **Figure 157**
 168. **Figure 158**
 169. **Figure 159**
 170. **Figure 160**
 171. **Figure 161**
 172. **Figure 162**
 173. **Figure 163**
 174. **Figure 164**
 175. **Figure 165**
 176. **Figure 166**
 177. **Figure 167**
 178. **Figure 168**
 179. **Figure 169**
 180. **Figure 170**
 181. **Figure 171**
 182. **Figure 172**
 183. **Figure 173**
 184. **Figure 174**
 185. **Figure 175**
 186. **Figure 176**
 187. **Figure 177**
 188. **Figure 178**
 189. **Figure 179**
 190. **Figure 180**
 191. **Figure 181**
 192. **Figure 182**
 193. **Figure 183**
 194. **Figure 184**
 195. **Figure 185**
 196. **Figure 186**
 197. **Figure 187**
 198. **Figure 188**
 199. **Figure 189**
 200. **Figure 190**
 201. **Figure 191**
 202. **Figure 192**
 203. **Figure 193**
 204. **Figure 194**
 205. **Figure 195**
 206. **Figure 196**
 207. **Figure 197**
 208. **Figure 198**
 209. **Figure 199**
 210. **Figure 200**
 211. **Figure 201**
 212. **Figure 202**
 213. **Figure 203**
 214. **Figure 204**
 215. **Figure 205**
 216. **Figure 206**
 217. **Figure 207**
 218

ВНЕШНЕЭКОНОМИЧЕСКОЕ СОЮЗНОЕ КООПЕРАТИВНОЕ ПРЕДПРИЯТИЕ

Diebstahl von Geld und Wertgegenständen

Zustellung von Paketen bis 20 kg in Haus. Auch die

Aufgabe von Paketen bis 20 kg ist jetzt möglich.

Außerdem wird ab sofort auch am Land die tägliche

zusatz und durchgeföhrt. Unser Bild zeigt die

Postpaid postage

1. $\frac{1}{2}$ 2. $\frac{1}{3}$ 3. $\frac{1}{4}$ 4. $\frac{1}{5}$ 5. $\frac{1}{6}$ 6. $\frac{1}{7}$ 7. $\frac{1}{8}$ 8. $\frac{1}{9}$ 9. $\frac{1}{10}$ 10. $\frac{1}{11}$ 11. $\frac{1}{12}$ 12. $\frac{1}{13}$ 13. $\frac{1}{14}$ 14. $\frac{1}{15}$ 15. $\frac{1}{16}$ 16. $\frac{1}{17}$ 17. $\frac{1}{18}$ 18. $\frac{1}{19}$ 19. $\frac{1}{20}$ 20. $\frac{1}{21}$ 21. $\frac{1}{22}$ 22. $\frac{1}{23}$ 23. $\frac{1}{24}$ 24. $\frac{1}{25}$ 25. $\frac{1}{26}$ 26. $\frac{1}{27}$ 27. $\frac{1}{28}$ 28. $\frac{1}{29}$ 29. $\frac{1}{30}$ 30. $\frac{1}{31}$ 31. $\frac{1}{32}$ 32. $\frac{1}{33}$ 33. $\frac{1}{34}$ 34. $\frac{1}{35}$ 35. $\frac{1}{36}$ 36. $\frac{1}{37}$ 37. $\frac{1}{38}$ 38. $\frac{1}{39}$ 39. $\frac{1}{40}$ 40. $\frac{1}{41}$ 41. $\frac{1}{42}$ 42. $\frac{1}{43}$ 43. $\frac{1}{44}$ 44. $\frac{1}{45}$ 45. $\frac{1}{46}$ 46. $\frac{1}{47}$ 47. $\frac{1}{48}$ 48. $\frac{1}{49}$ 49. $\frac{1}{50}$ 50. $\frac{1}{51}$ 51. $\frac{1}{52}$ 52. $\frac{1}{53}$ 53. $\frac{1}{54}$ 54. $\frac{1}{55}$ 55. $\frac{1}{56}$ 56. $\frac{1}{57}$ 57. $\frac{1}{58}$ 58. $\frac{1}{59}$ 59. $\frac{1}{60}$ 60. $\frac{1}{61}$ 61. $\frac{1}{62}$ 62. $\frac{1}{63}$ 63. $\frac{1}{64}$ 64. $\frac{1}{65}$ 65. $\frac{1}{66}$ 66. $\frac{1}{67}$ 67. $\frac{1}{68}$ 68. $\frac{1}{69}$ 69. $\frac{1}{70}$ 70. $\frac{1}{71}$ 71. $\frac{1}{72}$ 72. $\frac{1}{73}$ 73. $\frac{1}{74}$ 74. $\frac{1}{75}$ 75. $\frac{1}{76}$ 76. $\frac{1}{77}$ 77. $\frac{1}{78}$ 78. $\frac{1}{79}$ 79. $\frac{1}{80}$ 80. $\frac{1}{81}$ 81. $\frac{1}{82}$ 82. $\frac{1}{83}$ 83. $\frac{1}{84}$ 84. $\frac{1}{85}$ 85. $\frac{1}{86}$ 86. $\frac{1}{87}$ 87. $\frac{1}{88}$ 88. $\frac{1}{89}$ 89. $\frac{1}{90}$ 90. $\frac{1}{91}$ 91. $\frac{1}{92}$ 92. $\frac{1}{93}$ 93. $\frac{1}{94}$ 94. $\frac{1}{95}$ 95. $\frac{1}{96}$ 96. $\frac{1}{97}$ 97. $\frac{1}{98}$ 98. $\frac{1}{99}$ 99. $\frac{1}{100}$ 100. $\frac{1}{101}$ 101. $\frac{1}{102}$ 102. $\frac{1}{103}$ 103. $\frac{1}{104}$ 104. $\frac{1}{105}$ 105. $\frac{1}{106}$ 106. $\frac{1}{107}$ 107. $\frac{1}{108}$ 108. $\frac{1}{109}$ 109. $\frac{1}{110}$ 110. $\frac{1}{111}$ 111. $\frac{1}{112}$ 112. $\frac{1}{113}$ 113. $\frac{1}{114}$ 114. $\frac{1}{115}$ 115. $\frac{1}{116}$ 116. $\frac{1}{117}$ 117. $\frac{1}{118}$ 118. $\frac{1}{119}$ 119. $\frac{1}{120}$ 120. $\frac{1}{121}$ 121. $\frac{1}{122}$ 122. $\frac{1}{123}$ 123. $\frac{1}{124}$ 124. $\frac{1}{125}$ 125. $\frac{1}{126}$ 126. $\frac{1}{127}$ 127. $\frac{1}{128}$ 128. $\frac{1}{129}$ 129. $\frac{1}{130}$ 130. $\frac{1}{131}$ 131. $\frac{1}{132}$ 132. $\frac{1}{133}$ 133. $\frac{1}{134}$ 134. $\frac{1}{135}$ 135. $\frac{1}{136}$ 136. $\frac{1}{137}$ 137. $\frac{1}{138}$ 138. $\frac{1}{139}$ 139. $\frac{1}{140}$ 140. $\frac{1}{141}$ 141. $\frac{1}{142}$ 142. $\frac{1}{143}$ 143. $\frac{1}{144}$ 144. $\frac{1}{145}$ 145. $\frac{1}{146}$ 146. $\frac{1}{147}$ 147. $\frac{1}{148}$ 148. $\frac{1}{149}$ 149. $\frac{1}{150}$ 150. $\frac{1}{151}$ 151. $\frac{1}{152}$ 152. $\frac{1}{153}$ 153. $\frac{1}{154}$ 154. $\frac{1}{155}$ 155. $\frac{1}{156}$ 156. $\frac{1}{157}$ 157. $\frac{1}{158}$ 158. $\frac{1}{159}$ 159. $\frac{1}{160}$ 160. $\frac{1}{161}$ 161. $\frac{1}{162}$ 162. $\frac{1}{163}$ 163. $\frac{1}{164}$ 164. $\frac{1}{165}$ 165. $\frac{1}{166}$ 166. $\frac{1}{167}$ 167. $\frac{1}{168}$ 168. $\frac{1}{169}$ 169. $\frac{1}{170}$ 170. $\frac{1}{171}$ 171. $\frac{1}{172}$ 172. $\frac{1}{173}$ 173. $\frac{1}{174}$ 174. $\frac{1}{175}$ 175. $\frac{1}{176}$ 176. $\frac{1}{177}$ 177. $\frac{1}{178}$ 178. $\frac{1}{179}$ 179. $\frac{1}{180}$ 180. $\frac{1}{181}$ 181. $\frac{1}{182}$ 182. $\frac{1}{183}$ 183. $\frac{1}{184}$ 184. $\frac{1}{185}$ 185. $\frac{1}{186}$ 186. $\frac{1}{187}$ 187. $\frac{1}{188}$ 188. $\frac{1}{189}$ 189. $\frac{1}{190}$ 190. $\frac{1}{191}$ 191. $\frac{1}{192}$ 192. $\frac{1}{193}$ 193. $\frac{1}{194}$ 194. $\frac{1}{195}$ 195. $\frac{1}{196}$ 196. $\frac{1}{197}$ 197. $\frac{1}{198}$ 198. $\frac{1}{199}$ 199. $\frac{1}{200}$ 200. $\frac{1}{201}$ 201. $\frac{1}{202}$ 202. $\frac{1}{203}$ 203. $\frac{1}{204}$ 204. $\frac{1}{205}$ 205. $\frac{1}{206}$ 206. $\frac{1}{207}$ 207. $\frac{1}{208}$ 208. $\frac{1}{209}$ 209. $\frac{1}{210}$ 210. $\frac{1}{211}$ 211. $\frac{1}{212}$ 212. $\frac{1}{213}$ 213. $\frac{1}{214}$ 214. $\frac{1}{215}$ 215. $\frac{1}{216}$ 216. $\frac{1}{217}$ 217. $\frac{1}{218}$ 218. $\frac{1}{219}$ 219. $\frac{1}{220}$ 220. $\frac{1}{221}$ 221. $\frac{1}{222}$ 222. $\frac{1}{223}$ 223. $\frac{1}{224}$ 224. $\frac{1}{225}$ 225. $\frac{1}{226}$ 226. $\frac{1}{227}$ 227. $\frac{1}{228}$ 228. $\frac{1}{229}$ 229. $\frac{1}{230}$ 230. $\frac{1}{231}$ 231. $\frac{1}{232}$ 232. $\frac{1}{233}$ 233. $\frac{1}{234}$ 234. $\frac{1}{235}$ 235. $\frac{1}{236}$ 236. $\frac{1}{237}$ 237. $\frac{1}{238}$ 238. $\frac{1}{239}$ 239. $\frac{1}{240}$ 240

NOTES ON CONTRIBUTORS

normale 30 Jahre, die Autonomie

Wasserwirtschaftsfonds für die Kanal-

darf nicht in der Form der Wandlung
wird geschlossen.

[illegible]

004 Echulorobach, Tägliche Aufsätze

Kategorie des Kurantkurses von 5.15 bis 11.15 Uhr und von 16.30 bis 17.30 Uhr

der Leistung von Kapitalmeister Neu-

19.20 Uhr: Gastgesamtheit, Konzert
des Eisenbahnorchesters Grönitz

Dienstag, 27. Oktober, 1930 U.

[illegible]

Water Nourishing Moisturizer
16.97

1

much, radios" given to the military.

... durch wohl kaum abgelehnt wurden. Der

Die Einheit der Ritterschaftsverord-

18.10.1981

21.10.1981

GASPOLTSHOFEN

Helmut

GASPOLTSHOFEN

21.10.1981

Die Bauarbeiten
an der Außenstelle
des Krankenhauses
sind im Hinblick
auf die Fertigstellung
des 4-Millionen
Projektes ist für 1982 geplant. Das im Hinter-

grundrissliche, welches
als
Zweck erfüllte, wird auch
Zeit abgebrochen.

1980

1981

1982

1983

1984

1985

1986

1987

1988

1989

1990

1991

1992

1993

1994

1995

1996

1997

1998

1999

1887.01.65

STADT GASPOLTSCHOFEN

28.10.1981

M O S E R Helmuth

GASPOLTSCHOFEN

28.10.1981

M O S E R Helmuth

Ärztlichen Wochenandienst versieht am 7./8. Nov.

Städt. Volkshaus für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen

Veranstaltung Dr. FOCKNER, Gaspoltshofen, Tel. 07735/242.

Städt. Volkshaus

Städt. Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am

Donnerstag, 4. November, von 19-12 Uhr in der Bezirks-

bauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

BAD SCHALLERBACH

Ärztlichen Wochenandienst versieht

am 8. November Dr. Oskar Hille

Brand Tel. 8004

Apothekenamt befindet sich in

1072-19/200

Einmal Spritzen für die Patienten

versicherungsgesellschaft der Arbeiter am

Freitag, 13. November, von 11 bis 12

Uhr im Volkshaus

Veranstaltung Schulung der Lehrkräfte

für die Volkshäuser werden am

Freitag, 13. November, von 11 bis 12

Uhr im Volkshaus

Veranstaltung Schulung der Lehrkräfte

für die Volkshäuser werden am

Freitag, 13. November, von 11 bis 12

Uhr im Volkshaus

Veranstaltung Schulung der Lehrkräfte

für die Volkshäuser werden am

Freitag, 13. November, von 11 bis 12

Uhr im Volkshaus

Veranstaltung Schulung der Lehrkräfte

für die Volkshäuser werden am

Freitag, 13. November, von 11 bis 12

Uhr im Volkshaus

Veranstaltung Schulung der Lehrkräfte

für die Volkshäuser werden am

Freitag, 13. November, von 11 bis 12

Uhr im Volkshaus

Gehelrat haben der Zugelbar-

beiter Hermann Dornshuber, Lan-

genpöcherbach, und Hilde Seifried,

die nächste Altkleidersammlung des Roten Kreuzes

am Freitag, 13. November, um 11 Uhr, und die

Volkskassenleiterin Maria Kersch

Freitag, 13. November, um 11 Uhr, und die

Volkskassenleiterin Maria Kersch

Freitag, 13. November, um 11 Uhr, und die

Volkskassenleiterin Maria Kersch

Freitag, 13. November, um 11 Uhr, und die

Volkskassenleiterin Maria Kersch

Freitag, 13. November, um 11 Uhr, und die

Volkskassenleiterin Maria Kersch

Freitag, 13. November, um 11 Uhr, und die

Volkskassenleiterin Maria Kersch

Freitag, 13. November, um 11 Uhr, und die

Volkskassenleiterin Maria Kersch

Freitag, 13. November, um 11 Uhr, und die

Volkskassenleiterin Maria Kersch

Freitag, 13. November, um 11 Uhr, und die

Volkskassenleiterin Maria Kersch

Freitag, 13. November, um 11 Uhr, und die

Volkskassenleiterin Maria Kersch

Freitag, 13. November, um 11 Uhr, und die

Volkskassenleiterin Maria Kersch

Freitag, 13. November, um 11 Uhr, und die

Volkskassenleiterin Maria Kersch

Freitag, 13. November, um 11 Uhr, und die

Volkskassenleiterin Maria Kersch

GESTORBEN sind Anton DAXBERGER (79),

Lehrer, Gaspoltshofen 107 und Hildegard TRESTIT (82),

Pensionistin, Bezirksaltenheim.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

Donnerstag, 5. November um 19.00 Uhr statt. Wichtigster

Tagesordnungspunkt ist der Nachtragsvoranschlag

für 1981.

GEBOREN wurde den Ehegatten Emma Friederike und Franz

GEIGER, Watzling 14 ein Thomas.

FOTOLUB AUF ERFOLGSKURS

Bei der heutigen Österreichmeisterschaft in der

Schwarz-Weiß-Fotografie, die von der Arbeitsgemein-

schaft Österreichischer Lichtbildner ausgetragen

wurde, konnte der Fotoclub Gaspoltshofen einen be-

achtenswerten Erfolg erringen: 3. Platz in der

Gesamtwertung. Die beste Einzelplatzierung konnte

Alois DOPPELBAUER mit einer Bronzemedaille in der

Sparte "Mensch im Beruf" erreichen.

Kürzlich trug der FC Gaspoltshofen auch die Klub-

meisterschaft in Farbdia aus. Unter 17 Teilnehmern

setzten sich Fred GRUBER vor Richard LASTHOFER und

Maria GRUBER an die Spitze. Der Wanderpokal um das

beste Dia ging an Gerald GOTTHALMSEDER.

Die besten Dias der Clubmeisterschaft werden in der

"Leistungsschau 81" am Sonntag, 8. November, 20 Uhr

im Gasthof Söllinger vorgeführt. Ein Teil ist den

Gaspoltshofner Bauernhöfen gewidmet. Auch eine Bei-

trag zum "Jahr der Behinderten" steht am Programm.

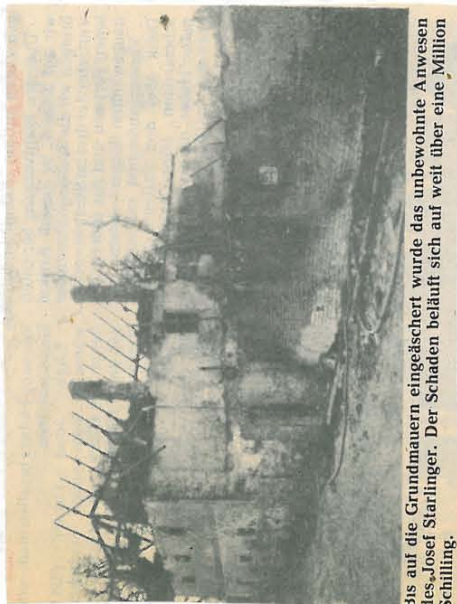
Die Leistungsschau wird am Samstag, 14. November,

20 Uhr, im Behindertendorf Altenhof a.H. wiederholt.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

28.10.1981
M o s e r Helmuth
GASPOLTSCHOFEN

Eine ambulante Eichung der Meß- und Wägemittel wird vom Montag, 9. November bis Donnerstag, 12. Nov. jeweils von 8 bis 12 Uhr beim Gemeindeamtsgebäude durchgeführt. Der Eichpflicht unterliegen sämtliche Meß- und Wägemittel der gewerblichen und landwirtschaftlichen Betriebe.



Bis auf die Grundmauern eingeschert wurde das unbewohnte Anwesen des Josef Starlinger. Der Schaden beläuft sich auf weit über eine Million Schilling.

Foto von: M o s e r
Text hierzu: GASPOLTSCHOFEN. Der Schneidermeister i.P. Karl WAGNER, Jeding 40 - der Vater von Postamtsleiter Karl WAGNER, vollendete am 31. Oktober das 80. Lebensjahr. Beim 80. Jubilar stellten sich zahlreiche Gratulanten ein. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten Bürgermeister BERGER, Vizebürgermeister WÄRMOSER und Gemeindevorstand KAGERER. Als weitere Gratulanten stellten sich die Feuerwehr Hölft mit Kdt. STRITZINGER, der Kameradschaftsbund mit Obmann BAUMGARTNER und der Seniorenbund mit geschäftsf. Obmann GRUBER. Alle Abordnungen überreichten Ehrengeschenke.



GASPOLTSCHOFEN. Der Vater des Postamtsleiters, der Schneidermeister i.P. Karl Wagner, Jeding 40, vollendete kürzlich das 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Moser und Gemeindevorstand Kagerer. Als weitere Gratulanten stellten sich die Feuerwehr Hölft mit Kdt. Stritzinger, der Kameradschaftsbund mit Obmann Baumgartner und der Seniorenbund mit Obmann Gruber ein.

Die 1. Teilimpfung gegen Kinderlähmung findet am Donnerstag, 19. November statt. Für Altenhof a.H. um 10.30 Uhr. Für Gaspoltschhofen um 10.30 Uhr. Geimpft werden Kleinkinder ab dem 3. Lebensmonat. Bei den 1. Teilimpfung gegen Kinderlähmung, bei denen die letzte Schluckimpfung zehn Jahre oder länger zurückliegt, wird eine anlässlich der 1. Teilimpfung eine Auffrischungsimpfung empfohlen.

Die 1. Teilimpfung gegen Kinderlähmung findet am Donnerstag, 19. November statt. Für Altenhof a.H. um 10.30 Uhr. Für Gaspoltschhofen um 10.30 Uhr. Geimpft werden Kleinkinder ab dem 3. Lebensmonat. Bei den 1. Teilimpfung gegen Kinderlähmung, bei denen die letzte Schluckimpfung zehn Jahre oder länger zurückliegt, wird eine anlässlich der 1. Teilimpfung eine Auffrischungsimpfung empfohlen.

Die 1. Teilimpfung gegen Kinderlähmung findet am Donnerstag, 19. November statt. Für Altenhof a.H. um 10.30 Uhr. Für Gaspoltschhofen um 10.30 Uhr. Geimpft werden Kleinkinder ab dem 3. Lebensmonat. Bei den 1. Teilimpfung gegen Kinderlähmung, bei denen die letzte Schluckimpfung zehn Jahre oder länger zurückliegt, wird eine anlässlich der 1. Teilimpfung eine Auffrischungsimpfung empfohlen.

Die 1. Teilimpfung gegen Kinderlähmung findet am Donnerstag, 19. November statt. Für Altenhof a.H. um 10.30 Uhr. Für Gaspoltschhofen um 10.30 Uhr. Geimpft werden Kleinkinder ab dem 3. Lebensmonat. Bei den 1. Teilimpfung gegen Kinderlähmung, bei denen die letzte Schluckimpfung zehn Jahre oder länger zurückliegt, wird eine anlässlich der 1. Teilimpfung eine Auffrischungsimpfung empfohlen.

Die 1. Teilimpfung gegen Kinderlähmung findet am Donnerstag, 19. November statt. Für Altenhof a.H. um 10.30 Uhr. Für Gaspoltschhofen um 10.30 Uhr. Geimpft werden Kleinkinder ab dem 3. Lebensmonat. Bei den 1. Teilimpfung gegen Kinderlähmung, bei denen die letzte Schluckimpfung zehn Jahre oder länger zurückliegt, wird eine anlässlich der 1. Teilimpfung eine Auffrischungsimpfung empfohlen.

Eine vierzehn Punkte umfassende Tagesordnung hatte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung unter Vorsitz von Bürgermeister BERGER zu bewältigen. Lebhaft debattierten sie gleich zu Beginn der Sitzung, nachdem die FPÜ-Fraktion zwei Dringlichkeitsanträge, betreffend Wohnungsvergaben in einem zur Zeit leerstehenden Gemeindefachhaus, einbrachte. Nachdem beim Gemeindevorstand drei Wohnungensuchen für diese Wohnungen vorliegen, kam die VP-Mehrheitsfraktion zur Ansicht, daß diese Ansuchen zuerst im Wohnungsausschuß zu behandeln wären. Der erste Dringlichkeitsantrag wurde von der Mehrheitsfraktion alleine abgelehnt, beim zweiten stimmte auch die SP-Fraktion dagegen. BERGER sagte jedoch zu, daß die Wohnungsvergaben bei der nächsten Sitzung des Gemeinderates einer Erledigung zugeführt werden sollen.

Anschließend wurde der Nachtragsvorschlag für das Finanzjahr 1981 beraten und mit den Stimmen aller drei Fraktionen beschlossen. Das Nachtragsbudget erhöhte sich im ordentlichen Haushalt in Einnahmen und Ausgaben um 1,9 Millionen auf 20,7 Millionen S. Die Mehreinnahmen ergeben sich im besonderen bei den Grundsteuern (+ 336.000,- S), Gewerbesteuer (+ 254.000,- S) und Kanalschlußgebühren (+ 684.100,- S). Die Mehrausgaben entstanden im hauptsächlich bei den Zuführungen

Bei der Sanierung des außerordentlichen Haushalts mit 1,3 Mio S.
Beim außerordentlichen Budget sind folgende Ausgaben
zu berücksichtigen: Hauptschulsanierung 1,1 Mio S, Ausbau
des Hofes neben der Hundehofstraße 2,2 Mio S, Ausbau der
-, 000,00 S 2. Baukosten für die Altenheim-Heubuchleiten S 610.000,-
die Sanierung des Hofes II S 452.000,-, Sanierung
des Hofes III S 280.000,- und Kanalbau S 2,8 Mio.
Der Aufwand für die Sanierung wird durch die gemeindeeigenen
Steuern und Gebühren im Jahre 1982 nicht erhöht werden.

Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.

Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.

Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.

Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.

Bei der Sanierung des außerordentlichen Haushalts mit 1,3 Mio S.
Beim außerordentlichen Budget sind folgende Ausgaben
zu berücksichtigen: Hauptschulsanierung 1,1 Mio S, Ausbau
des Hofes neben der Hundehofstraße 2,2 Mio S, Ausbau der
-, 000,00 S 2. Baukosten für die Altenheim-Heubuchleiten S 610.000,-
die Sanierung des Hofes II S 452.000,-, Sanierung
des Hofes III S 280.000,- und Kanalbau S 2,8 Mio.
Der Aufwand für die Sanierung wird durch die gemeindeeigenen
Steuern und Gebühren im Jahre 1982 nicht erhöht werden.

Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.

Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.

Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.
Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.

Die Sanierung des Hofes III wird im Jahre 1982 nicht erhöht werden.

18.11.1961

Wohnung 19 0 0 M

Wohnung 19 0 0 M

18.11.1961

Wohnung 19 0 0 M

Wohnung 19 0 0 M

18.11.1961

Wohnung 19 0 0 M

(sachliche Angaben, die in der Tabelle angegeben sind)

1. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

2. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

3. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

4. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

5. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

6. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

7. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

8. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

9. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

10. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

11. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

12. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

13. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

14. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

15. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

16. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

17. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

18. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

19. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

20. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

21. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

22. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

23. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

24. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

25. Die Wohnung ist im Eigentum der Wohnungsgenossenschaft.

ARZTLICHE WOHNGENOSSENSCHAFT am 28./29.

November 1961 Gaspoltschhofen, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

bachmanning u. Offenbachmanning, Bachmanning u. Offen-

18.11.1981

18.11.1981

NUMBERS TO SHOOT

WILLIAM T. DELOACH

me tabul? coxwutth eab GexpppeAdesEexpppeAdesMusikkapelle.

„Ich registriere auch das jüngstherausgegebene den Elmekter "Tratsch beim Einkauf" und einen Iers zur Ausführung."

— ၁၃၁၀၆၂ — အဘိုး ဦးစိုးဝင်း၏ အမည်အတိုင်း အမည်ပေးခဲ့သည်။

Keywords: *Deaf culture, Deaf community, Deaf identity, Deaf education, Deaf rights, Deaf socialization, Deaf social structure, Deaf socialization, Deaf social structure, Deaf socialization, Deaf social structure*

[illegible]

and found that the K&N 1000 was the best choice for the application.

1991

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	

nennt man die Teilbebauungsplan (x) und

• JOURNAL OF THE AMERICAN MEDICAL ASSOCIATION
535 N. Dearborn Ave., Chicago, Ill. 60610
Subscription Department
Subscription price: \$12.00 per year in advance
Single copies: \$3.00 each
Second-class postage paid at Chicago, Ill.
Postmaster: Send address changes in U.S.A. to JOURNAL OF THE AMERICAN MEDICAL ASSOCIATION, 535 N. Dearborn Ave., Chicago, Ill. 60610. Outside U.S.A.: JOURNAL OF THE AMERICAN MEDICAL ASSOCIATION, P.O. Box 179, Geneva, Switzerland.
Acceptance for mailing at special rate of postage provided for in U.S. Mail Act of October 3, 1917, authorized on July 27, 1966. Postage paid at Chicago, Ill. and at additional mailing offices.
Copyright © 1987 by American Medical Association
All rights reserved. Reproduction by any means of any part of this publication without permission is prohibited.
Printed in U.S.A.

22. Dezember 1981 ihre Planungs-

Dr. J. Edgar Hoover, Director, Federal Bureau of Investigation.

"The National Association of Public Health Officials"

Kennzeichen: Dr. PAVENHOFER in Zusammenarbeit des

Dr. BERNARD L. HOLZER, Jr.

[illegible][illegible]

UNITED STATES DEPARTMENT OF AGRICULTURE

[illegible][illegible]

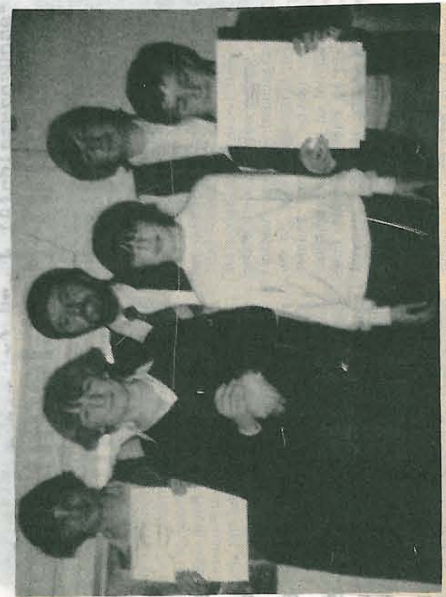
100 WEST 18TH ST. NEW YORK, N.Y. 10011

Zweimal „Goldene“ in einer Familie

GASPOLTSCHOFEN. — Gleich und Ehrengeschick des Landes doppelten Grund zum Feiern gab es im Haus Lenglach 5. Das 50jährige Hochzeitsjubiläum feierten am 24. 11. die Ehepaare Sturmair und Watzinger am 24. 11. 1931 in der Pfarrkirche die Ehe schlossen, wurde dies nur unbeabsichtigt zu einer Doppelhochzeit. Es bestand kein Verwandtschaftsverhältnis zueinander. Erst als deren Kinder Franz und Pauline sich zufällig kennen lernten und verheirateten, wurde dieses Verwandtschaftsverhältnis besiegelt. Beide Jubelpaare verbringen nun ihren Lebensabend bei ihren Kindern in Lenglach.



An ein und demselben Tag feierten in einer Familie die Ehepaare Franz und Theresia Sturmair (Foto links) und Franz und Juliane Watzinger Goldene Hochzeit.



Nach der Bundespreis-Verleihung stellten sich Schüler des ehemaligen polytechnischen Lehrganges und der 2. Klassen stellvertretend für alle Ausgezeichneten mit Betreuer HL Doppelbauer dem Fotografen. Foto: WZ Moser

Musikkapelle.

Lehrer „Frotsch

Watzinger.

gab es einige

erwachsenen Eltern

und deren

einige weitere

ng fand

Lehrungsminister

Altebauungsplan

essen. Planungs-

ihre Planungs-

geben.

GASPOLTSCHOFEN JUGEND GEWINNT ZWEI BUNDESPREISE

Einen einmaligen Erfolg konnten Gaspoltschhofer Schüler

erzielen. Gleich zwei Klassen wurden mit dem

„Großen Österreichischen Jugendpreis“ ausgezeichnet.

Der von mehreren Ministerien getragene Jugendpreis

wird alljährlich in vier Sparten vergeben, eine der

prominenten Jury, in der der Unterrichtsminister,

verleiht die Preise.

In der Sparte „Wissenschaft und Forschung“ konnte der

Polytechnische Lehrgang des Schuljahres 1980/81 mit

dem bereits einmal durch einen ministeriellen Preis

ausgezeichneten Projekt „Kriegsende in unserer Heimat“,

das noch ergänzt wurde, den Jugendpreis gewinnen.

Mit dem Projekt „Wir sind Partner der Behinderten“

waren die Schüler der 2./A/B Klasse in der Sparte

„Mensch und Gesellschaft“ erfolgreich.

Beide preisgekrönten Projekte wurden von Hauptschul-

lehrer Alois DOPPELBAUER betreut. Die Preisver-

teilung fand am 17. November im Ursulinenhof in

Linz statt.

Foto. von: M o s e r Helmuth

Text hierzu: GASPOLTSCHOFEN. Nach der Preisverleihung

stellten sich Schüler des ehemaligen polytechnischen

Lehrganges und der 2. Klassen stellvertretend für alle

Ausgezeichneten mit Betreuer HL

DOPPELBAUER unserem Fotografen. Schuljahres

1980/81 an der Handelsakademie Vöcklabruck.

1981.11.25

WERTHSTADT

WERTHSTADT

1981.11.25

WERTHSTADT

1981.11.25

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

WERTHSTADT

2.12.1981

M o s e r Helmuth

GASPOLTSCHOFEN

DER CHRONIST ERZÄHLT: 1890 bis 1931

Vor 50 Jahren...
Am 13. September 1931 fand zum erstenmal anlässlich der
Einweihung der Kinderbewahranstalt eine Festversammlung
im neuen katholischen Vereinsheim statt. Es fand der
allgemeine Zustimmung. Fast den ganzen August und
September war schlechtes, regnerisches und kaltes
Wetter. Am 23. September schneite es wie im tiefsten
Winter. Es gab keine Weide für das Vieh im Herbst.
Um sich einen Begriff vom Wildreichtum in
Gaspoltshofen zu bilden, seien einige Jagdergebnisse
angeführt: 24. Oktober 1931: Lenglach: 184 Hasen, 100
Fasane, 7 Rebhühner, 4 Schnepfen; 25. Oktober: Mühle-
berg: 50 Hasen, 36 Fasane; 26. Oktober: Madertholz,
Aicherleiten: 66 Hasen, 36 Fasane; 27. Oktober -
Katzleiten: 73 Hasen, 126 Fasane, 3. November - Hüfl-
berg: 64 Fasanhennen, 166 Fasanhühner.
In der Nacht vom Mittwoch, 11. November auf Donners-
tag, 12. November 1931 wurde im Waldweg des Aichkopfes
der 1894 geborene Bauernsohn vom Stixgut in Baumgarten
Johann Stürzer durch einen Schuß in das Hinterhaupt
und durch zwei Stiche in die rechte Wange ermordet und
aller Wertessen beraubt. Am Morgen des 12. November
um 7 Uhr früh fand man ihn im Gestrüpp auf dem Gesicht
liegend. Als maßgeblicher Täter wurde sein Schwager
Rupert Maier aus Gaispach verhaftet.

2.12.1981

M o s e r Helmuth

GASPOLTSCHOFEN

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 12. u. 13.
Dezember für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offen-
hausen Dr. Düring, Gaspoltshofen, Tel. 07735/221.
Der nächste Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
17. Dezember im Gasthaus Holl-Bürstinger statt.
Einen Weihnachtsmuck-Bastelabend veranstalteten
am 1. Dezember die Ortsbauernschaft im Beratungs-
stützpunkt des Gemeindeamtes. (verb. 8), 6. Herbert
Börsch. Bei der Siegerehrung, welche Sekzine-
Ein Adventsingens veranstaltet, die Liedertafel und
Gaspoltshofen am Sonntag, 13. Dezember um 8 Uhr
in der Pfarrkirche.

9.12.1981

M o s e r

GASPOLTSCHOFEN

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSCHOFEN. Bei den 13. Schüler- und Jugend-Vereinsmeisterschaften der Tischtennis-

sektion der Union Gaspoltschhofen holte sich

Hans Peter HARTMANN, Hub (Bildmitte) ohne Nieder-

lage den Titel vor Stefan ALTENHOFER, (links) und

Klaus SCHÜRER, Farthof (rechts). Die weitere

Reihung: 4. Alfred DLZINGER, Jeding, 5. Christian

OBERNDORFER, Jeding (auf unserem Foto ganz vorne,

erhielt den Sonderpreis im Bewerb B), 6. Herbert

BORSTNER. Bei der Siegerehrung, welche Sektions-

leiter Helmuth MOSER vornahm, gab es Pokale und

Urkunden.

Handwritten text: 1881. St. S

Handwritten text: 1881. St. S

Handwritten text: 1881. St. S

Handwritten text: 1881. St. S

Handwritten text: 1881. St. S

100

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

WETZHOEFT JOHANN

MEMORANDUM FÜR: Helmuth M o s e r

Text hierzu: GASPOLTSCHOFEN. Im Bild die Liedertafel Gaspoltshofen mit Chorleiter unter Leitung von SÜLLINGER und Schulrat Ludwig MÜLLER (links im Bild) der durch das Programm führte.

Adventsingen im „Dom vom Landl“



GASPOLTSCHOFEN. Die Liedertafel (Foto) veranstaltete am 13.12. unter Chorleiter Alfred Söllinger ein Adventsingen, das bei der Bevölkerung guten Anklang fand. Als Gastchor wurde der Hausackerchor Wallern unter Chorleiter Wolfgang Wurm eingeladen. Weiters wirkten mit: der Kirchenchor unter Chorleiter Alois Jakob, eine Dreigesang mit Stubemusik unter Leitung von Cornelia Blidon, eine Blasengruppe des Musikvereines Gaspoltshofen. Unter der Regie von HSL Gertraud Rumerstorfer führte eine Kindergruppe ein Hirtenspiel auf. Die verbindenden Worte zur sogenannten „Stillen Zeit“ sprach in gekönter Weise Schulrat Ludwig Müller. Das Adventsingen wurde nun bereits zum dritten Mal durchgeführt.

ÄRZTLICHEN FEIERTAGSDIENST versieht vom 24. bis 27. Dezember für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen Dr. TUCKER, Gaspoltshofen, Tel. (07735) 242. 24. 25. Jänner - Schützen der Union Gaspoltshofen im Turnsaal - 25. Jänner - Dekanatsball der Katholischen Jugend - Gh SÜLLINGER Der Feuerwehrball der Feuerwehr Hörbach findet am Samstag, 26. Dezember 1981 im Gasthof Söllinger statt. Sonntag, 10. Jänner - Internat. ARBO-Wandertag

26. Jänner - Maskenball der Feuerwehr Hörb., Gh HELL-BURGKORNER BOUTÄTIGKEIT. Franz und Adelheid HOFWINTER, Obelstham - Wohnhausneubau mit Garage; Fritz und Maria PRECHTL, Mairhof, - Wohnhausneubau mit Garage; Wolfgang und Elisabeth RADLBERGER, Gaspoltshofen 82 - Wohnhausneubau, 6. Februar - Sechsnasfest der Fußballsektion, Gh Anton BÜRSTINGER

Die Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche in den Weihnachtsfeiertagen: 24. Dezember: 16 Uhr - Kindermesse mit Messe; 23 Uhr Rosenkranz; 23.30 - Christmette. 25. Dezember: 7.30 Uhr Frühmesse; 9.30 Uhr Messe von Hochamtlicher Kirchenchor wird die Weihnachtmesse von Christof Lorenz Kagerer durchführen). 26. Dezember: Messen 7.30 und 9.30 Uhr. 27. Dezember: 7.30 und 9.30 Uhr (bei diesem Messen Gottesdienst führt der Kirchenchor die Deutsche Bayernmesse auf). 31. Dezember: 15.30 Uhr - Jahresdankfeier mit Jahresrückblick. 1. Jänner 1982: Gottesdienste um 7.30, 9.30 und 19.30. KIRCHEN im Reliefensemble des Bänkertentorres Altmühl a.H.

23.12.1981

M O S E R Helmuth

GASPOLTSHOFEN

VERANSTALTUNGSKALENDER GASPOLTSHOFEN/ALTENHOF a.H.

- Samstag, 2. Jänner 1982 - Bauernball, Gh SÜLLINGER
- Samstag, 2. Jänner 1982 - Ball des Kameradschaftsbundes Altenhof, Gh FELLNER
- Dienstag, 5. Jänner - Schauturnen der Union Gaspolts- hofen im Turnsaal
- Mittwoch, 6. Jänner - Dekanatsball der Katholischen Jugend - Gh SÜLLINGER
- Samstag, 9. und Sonntag, 10. Jänner - Internat. ARBÜ-Wandertag
- Samstag, 16. Jänner - Maskenball der Feuerwehr Hüft, Gh Holl-Bürstinger
- Samstag, 23. Jänner - Ball der Feuerwehr Altenhof Gh FELLNER
- Samstag, 30. Jänner - Ball des Kameradschaftsbundes Gaspolts hofen, Gh HOLL-BÜRSTINGER
- Samstag, 6. Feber - Gachnasfest der Fußballsektion, Gh Anton BÜRSTINGER
- Samstag, 13. Feber - Simandiball der SPÜ Altenhof, Gh FELLNER
- Ball der Feuerwehr Gaspolts hofen Gh HOLL-BÜRSTINGER
- Freitag, 19. Feber - Faschingsrummel des Musikvereines Gaspolts hofen
- Samstag, 20. Feber - Maskenball des Musikvereines Gaspolts hofen
- Montag, 22. Feber - Rosenball im Raiffeisensaal des Behindertendorfes Altenhof a.H.
- Ostersonntag, 11. April - Union-Ball
- Samstag, 1. Mai - Nelkenball der SPÜ Gaspolts hofen, Gh Anton BÜRSTINGER
- Dienstag, 16. März - ~~Besuch~~ ^{Beauftritt} der WIENER SÄNGER - KNABEN im Raiffeisensaal des Behinderten- dorfes Altenhof a.H.

1981.12.23

Handwritten notes in German script, including "Handwritten notes" and "Handwritten notes".

Handwritten notes in German script, including "Handwritten notes" and "Handwritten notes".

Handwritten notes in German script, including "Handwritten notes" and "Handwritten notes".

FOTO : Helmuth M o s e r

Text zu Foto: Zum dreizehnten Mal trug die Tischtennis-Sektion der Union Gaspoltschhofen ihre Herren-Vereinsmeisterschaft aus, und bereits zum fünften Mal - noch dazu en suite - sicherte sich Rudolf STEINER (Bildmitte) ohne Niederlage den Titel. vor Helmuth MOSER (rechts) und Karl SCHÜRRER. Die weitere Reihung: 4. Gerhard PICHLER, 5. Franz MAYR, 6. Ludwig DEISENHAMMER.

Zum 5. Male hintereinander Vereinsmeister



Zum dreizehnten Male trug die Tischtennis-Sektion der Union Gaspoltschhofen ihre Herren-Vereinsmeisterschaft aus, und bereits zum fünften Male - noch dazu en suite - sicherte sich Rudolf Steiner (Bildmitte) ohne Niederlage den Titel. Hinter ihm landeten Helmuth Moser (rechts) und Karl Schürer. Die weitere Reihung: 4. Gerhard Pichler, 5. Franz Mayr, 6. Ludwig Deisenhammer.

23.12.1961

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

GEBOREN wurde den Ehegatten Sieglinde und Franz
DISTLBACHER, Landmaschinenhändler, Unteraffenang 17
eine Andrea.

Die Volksschulen Gaspoltshofen und Altenhof a.H.
starteten zu Weihnachten eine Aktion "Polenhilfe".

Ein mit Kleidern und Spielsachen prall bepackter
Kombiwagen fuhr am 23. Dezember nach St. Georgen/
Attergau in das Polenlager und brachte den rund 100
Polen Weihnachtsfreude.

30.12.1981

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

Daraufhin stellte sich das Jugendorchester der
Musikschule Gaspoltshofen-Altenhof unter Leitung
von Hermann MAYR vor.

Nach einem amerikanischen Konzertmarsch "Thunder-
crest" hatte Solist Martin PUTZ beim "Kleinen Tambour"
sein Können unter Beweis gestellt. Seine beachtliche
Fähigkeit bewies wiederum Solist Josef SÜLLINGER
beim Posaunensolo "Bayerische Polka". Das Posaunen-
Quartett mit Josef SÜLLINGER, Johann BERGER, Alfred
PRECHTL und Franz WALZER ^{bekam} ebenfalls großen
Applaus. Mit der Potpourri "Dankeschön" von Bert
Kaempfert und dem "Prinz-Eugen-Marsch" ~~RAMM~~ ^{nahm} das
gelungene Konzert seinen Ausklang. Für die ver-
bindenden Worte sorgte Schulrat Ludwig MÜLLER.

30.12.1981

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

BEERDIGT wurde die Pensionistin Pauline KIEWESWENGER
KIEWESWENGER (87), Gaspoltschhofen 22.

--- --

EHRLICHER FINDER.

Der 15-jährige Manfred OBERHUMER, Eggerding 6
fand am 27. Dezember im Ortsgebiet eine Geld-
börse mit S 3.400,- Bargeld und einer Scheckkarte
und gab dem Fund beim Fundamt ab. Der Fundgegen-
stand konnte dem Verlustträger bereits ausgefolgt
werden.

--- --

30.12.1981

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

Anlaßlich der Jahresschlußsitzung des Gemeinderates
wurde der Bericht des Gemeindeprüfungsausschusses
zur Kenntnis genommen. Im weiteren wurde beschlossen,
daß durch die Erweiterung der Tankstelle VORNAIER
in Jeding hinsichtlich der Gewerbeordnung von der
Gemeinde keine Einwände erhoben werden.

Für den bereits errichteten Lärmschutzwall im Behinderten-
dorf Altenhof a.H. leistet die Gemeinde einen
Beitrag von S 30.000,--.

Der Bücherei im Behindertendorf Altenhof a.H.,

welche einen Buchbestand von rd. 4000 Bänden auf-
weist, wurde der Titel "Volkshäuser Gaspoltschhofen
im Behindertendorf Altenhof" gewährt.

Weitere Punkte betrafen Wohnungsvergaben in den

gemeindeeigenen Wohnhäusern Gaspoltschhofen Nr. 94 und
42 sowie im ^{neuen} Wohnblock der ISG.

Abschließend gab Bürgermeister BERGER einen Jahres-
rückblick, dankte für die gute Zusammenarbeit und
lud die Gemeinderäte und Gemeindebediensteten zu
einer Jahresabschlußfeier ein.

--- --

30.12.1981

GASPOLTSCHOFEN

M o s e r Helmuth

Die Arb.-Ortsgruppe veranstaltet am Samstag,

9. Jänner und Sonntag, 10. Jänner 1982 den

7. Internat. Volkswandertag in Gaspoltschhofen.

Die Streckenlänge beträgt ca. 10 km. Start ist an

beiden Tagen jeweils von 7 bis 12 Uhr beim Gasthaus
Holl-Brustinger, wo sich auch das Ziel befindet.

Als Medaille gibt es diesmal einen Sammelkrug (13 cm).

Die 10 stärksten Gruppen erhalten Pokale. Alle

weiteren Gruppen ab 25 Teilnehmer erhalten Ehren-
preise. Hiefür werden nur die Voranmeldungen ge-
wertet.

Bereits zum dritten Mal gestaltete die Musikkapelle
unter Leitung von Kapellmeister Josef SÜLLINGER
das Konzert zum Jahresausklang. Obmann Ing. HERNDLER
konnte hierzu wiederum zahlreiche Zuhörer begrüßen.

Als Einleitung
wurde die Festfanfare "Pro Unitate"
zur Aufführung gebracht. Anschließend folgte eine

Fantasie aus der Operette "Die Fledermaus". Das

"Concertino" für Solo-Klarinette (Solist: Gerald
GRÜNBACHER, Mitglied der Wiener Staatsoper) sorgte

für einen ersten Höhepunkt. Nach dem "Ungarischen
Fest" und dem "Deutschmeister-Regiments-Marsch"
Stück
gelangte das Schlagzeugensemble "Choral and Rock out"
(Schlagzeugsolo) zur Aufführung.

30.12.1981

GASPOLTSCHOFEN

M o s e r Helmuth

Zur JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG der KÖV-Ortsgruppe konnte
Obmann MADER viele Mitglieder willkommen heißen. Die einzelnen
Berichte der Funkaktionäre gaben Aufschluß über
eine beispielhafte Mitgliederbetreuung.

Anschließend referierte der Bezirks-Ehrenobmann Josef
KÜPF über die Wiederersterhebung des KÖV's nach dem

Kriege und der ständigen Verbesserung der Kriegs-
opferversorgung bis in die jetzige Zeit. Bei der

daraufhin durchgeführten Neuwahl gab es einige
Veränderungen. Obmann Johann MADER, der diese Stelle
schon 34 Jahre inne hatte und dabei im Alter von

76 Jahren noch andere organisatorische Aufgaben hat,
legte die Obmannstelle zurück. MADER gehörte ebenso-
lange dem Bezirksausschuß an. Zum neuen Obmann
wurde Hubert HUEMER, Föcking und zum Schriftführer
neuen

Max ASPÜCK, Blumwiesing gewählt. Der bewährte

Kassier Josef VORHAIER behielt seine Funktion und
der bisherige Obmann MADER verblieb als Beirat im
Ortsgruppenausschuß. Johann MADER wurde ob seiner
großen Verdienste zum Ehrenobmann ernannt.

Dazu Foto von: M o s e r

sich
Text hierzu: Nach der Neuwahl stellten Ehrenobmann
MADER (links im Bild), KÖV-Bezirks Ehrenobmann KÜPF
(Bildmitte) und der neugewählte Obmann HUEMER
(rechts) unserem Fotografen.